

öffentlich

<b>Produkt</b>	1.06.01.02 1.06.01.03	Gewährleistung Tagesbetreuung von Kindern Betrieb städtischer Kindertageseinrichtungen
<b>Produktgruppe</b>	1.06.01.	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
<b>Produktbereich</b>	1.06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagenummer
51 / D2	28.10.2014	BV/14/0212

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Jugendhilfeausschuss	18.11.2014
2. Schulausschuss	18.11.2014
3. Rat	16.12.2014

Tagesordnungspunkt/Betreff

### **Integrierte Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplanung.**

Beschlussvorschlag

1. Der Schulausschuss nimmt das von der Projektgruppe Bildung und Region, Bonn (Biregio) vorgestellte Gutachten zur Entwicklung der Kindertagesstätten und Schulen zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat die Verwaltung zu beauftragen die integrierte Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplanung auszuwerten und unter Beachtung der schulpolitischen Leitlinien und mit Beteiligung der Akteure des Elementar- und Schulbereichs die Maßnahmen für eine zukunftsorientierte, integrierte Entwicklung der Kindertagesstätten, der Kindertagespflege und der Schulen zu erarbeiten.
2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt das von der Projektgruppe Bildung und Region, Bonn (Biregio) vorgestellte Gutachten zur Entwicklung der Kindertagesstätten und Schulen zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat die Verwaltung zu beauftragen die integrierte Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplanung auszuwerten und unter Beachtung der schulpolitischen Leitlinien und mit Beteiligung der Akteure des Elementar- und Schulbereichs, die Maßnahmen für eine zukunftsorientierte, integrierte Entwicklung der Kindertagesstätten, der Kindertagespflege und der Schulen zu erarbeiten.

3. Der Rat der Stadt Lohmar beauftragt die Verwaltung entsprechend der Beschlussvorschläge zu 1. und 2. zu verfahren.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)
einstimmig	mit Stimmenmehrheit					

**Begründung**1. Sachverhalt

Im Produktbuch 2014 wurde das Ziel zur Fortführung und Umsetzung der mittel- bis langfristig zu projektierenden integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung beschlossen. Diese Entwicklungsplanung sollte u. a. die Installation des gemeinsamen Unterrichts am Gymnasium, die Erhöhung des Anteils der erfolgreichen Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die Installation von Programmen für die Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und die Möglichkeit der gleichberechtigten Teilhabe von Behinderten und Nichtbehinderten Menschen an den Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sinne der UN-Konvention berücksichtigen.

Die Verwaltung hat zur Erreichung dieses Ziels die Projektgruppe Bildung und Region, Bonn (Biregio) Anfang des Jahres 2014 mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Lohmar mit relevanten, schulbezogenen Aspekten der Jugendhilfeplanung in der Verbindung mit einer Planung der Elementarbetreuung beauftragt.

Das Gutachten liegt nunmehr vor und wird, nachdem es am 12.11.2014 den Schulleitungen vorgestellt wird, am 18.11.2014 dem zuständigen Jugendhilfe- und Schulausschuss in einer gemeinsamen Sitzung durch Biregio vorgestellt.

Im Anschluss an die Beratung wird die Verwaltung, nach entsprechender Beauftragung, mit den Beteiligten im Elementar- und im Schulbereich die Maßnahmen für eine zukunftsorientierte, integrierte Entwicklung im Elementar- und Schulbereich, unter Beachtung der am 12.11.2014 im Schulausschuss zu beratenden und am 16.12.2014 im Rat zu beschließenden schulpolitischen Leitlinien, erarbeiten.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Gute Bildungschancen für alle Lohmarer Schülerinnen und Schüler

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Das Gutachten der Projektgruppe Biregio soll unter dem Aspekt der Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen notwendigen Maßnahmen im Tagesstätten- und Schulbereich ausgewertet werden. Ein zukunftsorientiertes Konzept soll die Planungssicherheit erhöhen.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

**Personeller Aufwand**

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

**Haushaltskonsolidierung, Familienfreundlichkeit**

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja, Erläuterung: \_\_\_\_\_

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

\_\_\_\_\_

